

=====

ACIPSS-newsletter

-collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 16/2008
date: 16.04.2008
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
ISSN: 1993-4939

contents:

0407/08 Media Alerts
0408/08 Europol: "Terrorism Situation and Trend Report"
0409/08 ETH Zurich on Open Source Intelligence

0410/08 Former Serbian Intelligence Chief to Stand Trial for
War Crimes
0411/08 Kommentar zu Newsletter-Meldung 0384/08
0412/08 Österreicher befehligt alliierte Special Operations
Forces im Tschad
0413/08 Intelligence agency sees increased terror threat
against Denmark
0414/08 Contractor wins \$12 million intelligence center contract
0415/08 Siemens Worked With German Intelligence Agency
0416/08 THE COMMISSION- The Uncensored History of the 9/11 0407/08
Investigation
0417/08 Middle East Forum: Europe or Eurabia?
0418/08 Hamas Accepts State Within 1967 Borders: Meshaal
0419/08 New Czech law to allow intelligence access to bank account
data

0420/08 Bundestag to Examine US-German Intelligence Fiasco on Iraq
0421/08 Österreich: Online-Fahnung: Experten zerpflücken die
bisherigen Pläne
0422/08 Platter beharrt auf Online-Fahnung
0423/08 Filmtip: ICH HABE EUCH NICHT VERGESSEN
0424/08 Kameras im Visier der Datenschützer
0425/08 Wo manche Bond-Idee entstand
0426/08 LIBYEN-AFFÄRE: Freispruch für den BND - Fragen bleiben
0427/08 Bittbriefe aus Tripolis
0428/08 Kosovo etabliert eigene Geheimdienste
0429/08 Sonderermittler stößt an Grenzen

0430/08 Hollywood-Spion
0431/08 Deutscher wurde Selbstmordattentäter
0432/08 Österreich-Geiseln: Austausch gegen Mohammed M.
0433/08 Fall Nussbaumer
0434/08 Neue deutsche Kurdenpartei mit Terror-Hintergrund



Am 16.04 um 20.15

Gefangen im Schwarzen Meer - Das Schicksal der 30. U-Bootflotille

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (a)

Inhalt: Dieser Film erzählt von einem kaum bekannten Kapitel des Zweiten Weltkriegs. Im Winter 1942 bleibt Hitlers Blitzkrieg im Schlamm des russischen Winters stecken. Da beschließt der

Diktator eine der ungewöhnlichsten Operationen des Zweiten Weltkriegs. Um die Versorgung der Truppen zu sichern, werden unter höchster Geheimhaltung u.a. sechs U-Boote von Kiel aus über Land ans Schwarze Meer transportiert. Ihr Auftrag ist es, die russische Kriegsflotte im Schwarzen Meer auszuschalten.



Am 16.04. um 23.30 Das Erste

Die Schattenarmee der USA im Irak

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (b)

Inhalt: Rund 80.000 Gastarbeiter, sogenannte "Third Country Nationals" aus Indien, Pakistan, Sri Lanka, Nepal, Bangladesh, Thailand oder von den Philippinen sind Teil der Operation Iraqi Freedom.

Am 17.04 um 22.15 DMAX

Der heimliche Krieg - Amerikas verleumdete Soldaten

Dokumentation

Dauer: 60 Minuten (c)

Inhalt: Südostasien, Ende der 60er Jahre: Die Vereinigten Staaten führen einen umstrittenen Krieg in Vietnam. Nur wenige Eingeweihte wissen aber, dass im benachbarten Laos von Angehörigen des US-Militärs ein anderer, geheimer Feldzug in Gang gesetzt wird: die größte verdeckte Operation des amerikanischen Nachrichtendienstes CIA seit seinem Bestehen.

Am 18.4. um 14.50 ARTE

Walk on Water

Geschichtsdrama

Dauer: 100 Minuten (d)

Inhalt: Eyal, Agent des israelischen Geheimdienstes Mossad, soll den ehemaligen Nazioffizier Alfred Himmelmann finden und töten. Bei der Suche lernt er Himmelmanns Enkelkinder Axel und Pia kennen und hofft, den Großvater mit ihrer Hilfe aufzuspüren. Doch als er sich mit den beiden anfreundet, wird es immer schwieriger für ihn, seine Mission durchzuführen.



Am 19.4. um 20.15 Das Erste

Der Untergang

Geschichtsdrama

Dauer: 145 Minuten (e)

Inhalt: 20. April 1945: Unaufhaltsam rückt die Rote Armee vor, in Berlin tobt der Häuserkampf. Hitler hat sich an seinem Geburtstag mit Generälen und Vertrauten im Führerbunker der Reichskanzlei verschanzt. Ständig treffen Hiobsbotschaften ein. Doch er gibt

Durchhaltebefehle und entwirft hysterische Visionen vom Durchbruch der deutschen Armee. Während draußen Deserteure und gar Eva Brauns Schwager als "Verräter" erschossen werden, ist aber auch Hitlers Entourage langsam in Auflösung begriffen. Als Hitler seinen Selbstmord vorbereitet, tut es ihm das Ehepaar Goebbels gleich; zuvor vergiftet Magda Goebbels eigenhändig ihre sechs Kinder.

Am 19.4. um 21.15 ZDF dokukanal

Hitlers nützliche Idole: Max Schmeling - Der Boxer

Dauer: 45 Minuten (f)

Inhalt: Er war Hitlers "Vorzeigeathlet": Deutschlands Boxlegende Max Schmeling. Kein anderer Sportler war in den 30er Jahren so berühmt, beliebt und geachtet wie der Weltmeister im Schwergewicht.



Am 19.04 um 23.05 Das Erste

Arabeske

Agentenkomödie

Dauer: 100 Minuten (g)

Inhalt: Der amerikanische Oxford-Professor David Pollock wird von dem arabischen Ölmagnaten Beshraavi engagiert, um ein Dokument zu entschlüsseln, das in einer uralten Symbolschrift verfasst wurde - ein Auftrag, durch den Pollock

schon bald in höchste Gefahr gerät. Von Beshraavis Geliebter Yasmin gewarnt, dass dieser ihn nach der geglückten Übersetzung umbringen will, nimmt Pollock sie als Geisel und begibt sich auf die Flucht. So beginnt für den harmlosen Professor ein abenteuerliches Katz-und-Maus-Spiel, in dessen Verlauf er sehr schnell herausfindet, dass er keinem Menschen trauen kann und niemand das ist, was er zu sein vorgibt.

Am 20.04 um 16.10 n-tv

Geheimakten: Hitlers letzte Tage

Dokumentation

Dauer: 50 Minuten (h)

Inhalt: Es ist der 30. April 1945. Der Krieg tobt in Berlin, die Rote Armee hat die Hauptstadt erobert und steht nur wenige hundert Meter vor der Reichskanzlei. Selbst Hitler glaubt nicht mehr an seinen propagierten Endsieg. Seit Tagen hat er sich in seinem Bunker verkrochen. Am Nachmittag ist es soweit: er tötet sich selbst und Eva Braun. Ob er dies mit Blausäure tat oder eine Pistole benutzte, ist umstritten und im Grunde nicht mehr als ein geschichtliches Detail. Aber noch immer kursieren unzählige Legenden über seinen Tod und sogar über sein angebliches Überleben.

Am 22.04 um 23.00 ZDF dokukanal

Leni Riefenstahl - Die Regisseurin

Porträt

Dauer: 45 Minuten (i)

Inhalt: Sie prägte das Bild des "Dritten Reiches" wie keine andere. Es war die Macht ihrer Bilder, die mithilfe, eine ganze Generation zu verführen: Leni Riefenstahl.

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19820852&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19750405&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19905649&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19674269&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19787587&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19812877&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>
- (g) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19787591&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>
- (h) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19854785&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>
- (i) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19813008&SID=c5601be9c2a8028bdf74d279a2accef5>

0408/08-----
Europol: "Terrorism Situation and Trend Report"

Europol has released its second annual "Terrorism Situation and Trend Report," which provides an overview of Islamist terrorist activity in the European Union in 2007. According to the report, "two failed and two attempted attacks were reported for 2007. As in 2006, failed or attempted Islamist terrorist attacks took place in the UK, Denmark and Germany. Police investigations into the attempted attacks in Denmark and Germany have shown that the intended targets were likely to be located on their national territory. The failed and attempted attacks mainly aimed at causing indiscriminate mass casualties." Additionally, "concerning Islamist terrorism, the number of arrested individuals decreased compared to 2006. In 2007, 201 persons were arrested for Islamist terrorism.

http://www.nefafoundation.org/miscellaneous/FeaturedDocs/Europol_TerrorismSitTrendReport08.pdf

0409/08-----
ETH Zurich on Open Source Intelligence



This publication examines the role of open source intelligence (OSINT) in supporting the national security agenda. The author argues that the growing popularity of OSINT can be attributed to the broadening of the national security agenda, the growing demand for knowledge on global affairs, the evolution of the internet and other technologies, and recent intelligence failures. For the traditional intelligence community, OSINT is likely to remain one part of an all-source intelligence gathering capacity. For most other government agencies, however, OSINT is the only "INT" they have access to, and is thus a strategic enabler of policy and decision-making. Governments would be wise to develop a national OSINT strategy that addresses the information needs of all their departments, and create an OSINT center that pools together knowledge and expertise.

<http://se1.isn.ch:80/serviceengine/FileContent?serviceID=PublishingHouse&fileid=B5D36B62-0E20-BC0B-DD2E-C12E73D54892&lng=en>

0410/08-----

Former Serbian Intelligence Chief to Stand Trial for War Crimes

Judges at the United Nations war crimes tribunal have determined that former Serbian intelligence chief Jovica Stanisic is fit to stand trial and scheduled the start of proceedings for Monday. The judges acted after receiving a medical report on the health of defendant Jovica Stanisic, who is suffering from depression, intestinal problems and osteoporosis. His trial and that of his former deputy, Franko Simatovic, has been postponed three times because of the former intelligence chief's illness. The two men are charged with arming and training paramilitary groups that murdered non-Serbs in Bosnia-Herzegovina and Croatia during the Balkan wars of the early 1990s. Both defendants have pleaded not guilty.

<http://www.voanews.com/english/2008-04-09-voa72.cfm>

0411/08-----

Leser-Kommentar zu Newsletter-Meldung 0384/08

Bei der Durchsicht des aktuellen ACIPSS-Newsletters bin dabei auf "einen alten Bekannten" gestoßen. Genauer gesagt geht es um Punkt Nr. 0384/08 "Legendärer KGB-Überläufer wirft Moskau Giftanschlag vor". Dazu nur ein Kommentar meinerseits, ist vielleicht ganz interessant: Als ich vergangenes Jahr diesbezüglich recherchiert habe, fand ich schon Zeitungsartikel (z.B. im "Guardian", wenn ich mich nicht irre), in denen sich Oleg Gordievskij zur Causa Litvinenko äußerte. Schon in diesen Artikeln beschuldigte er den KGB bzw. FSB, ähnliche Attentate auf ihn verübt zu haben. Dies würde durchaus in die Arbeitsmethodik dieser Dienste passen, man denke an das Attentat auf Litvinenko oder auf Nikolaj Chochlov Ende der 1950er-Jahre. Diese Ansichten Gordievskijs sind auf jeden Fall nichts neues. Interessant wäre nur, zu eruieren, warum Gordievskij ausgerechnet jetzt wieder damit "an die Öffentlichkeit geht".

Mfg, Dieter Bacher

0412/08-----

Österreicher befehligt alliierte Special Operations Forces im Tschad

Der österreichische Generalstabsoberst Heinz Assmann übernahm am 15. April das Kommando über sämtliche Sondereinsatzkräfte, die die europäische Friedenstruppe Eufor im Osten des Tschad stationiert hat. Neben dem österreichischen Jagdkommando gehören Elitetruppen aus Frankreich, Irland, Schweden und Finnland dazu.

Der Standard, 10.4.2008, S. 10

(Special thanks to Mario Muigg for the info)

0413/08-----

Intelligence agency sees increased terror threat against Denmark

The Danish intelligence service warned Thursday of an "aggravated" terror threat against Denmark since the reprinting in February of a cartoon depicting the Prophet Muhammad.

The Danish Security and Intelligence Service, or PET, said it has seen signs of an elevated threat from militant extremists, especially in North Africa, the Middle East, Pakistan and Afghanistan.

Thursday's assessment comes after the agency last month said the reprinting of a cartoon depicting the Prophet Muhammad in Danish newspapers had brought "negative attention" to Denmark in Muslim countries.

In an audio recording posted on a militant Web site on March 19, al-Qaida leader Osama bin Laden warned of a "severe" reaction against Europe over the republishing of the cartoon.

<http://www.iht.com/articles/ap/2008/04/10/europe/EU-GEN-Denmark-Terror-Threat.php>

0414/08-----
Contractor wins \$12 million intelligence center contract

A Montana construction company with an Arizona-based division has won a \$12 million contract to build an intelligence training center at Fort Huachuca in Sierra Vista.

Sletten Cos. won the contract earlier this month. The Great Falls-based company is in the design phase of the Arizona project, which is scheduled to be completed in July 2009, said Sletten spokeswoman Sandra Richardson.

The military base is home to the U.S. Army Intelligence Center and School. It is the main training ground for military intelligence operations, including interrogation techniques sometimes employed by U.S. troops in Iraq and Afghanistan and against terrorist groups.

<http://www.bizjournals.com/phoenix/stories/2008/04/07/daily78.html>

0415/08-----
Siemens Worked With German Intelligence Agency

Siemens AG, Europe's largest engineering company, cooperated closely with Germany's top spy agency for over a decade, Der Spiegel reported.

Germany's Federal Intelligence Service, or BND, had a representative on the management board, Spiegel cited unidentified former managers as saying. The BND used Siemens's communication technology for espionage purposes, while the Munich-based company became the spy agency's top supplier.

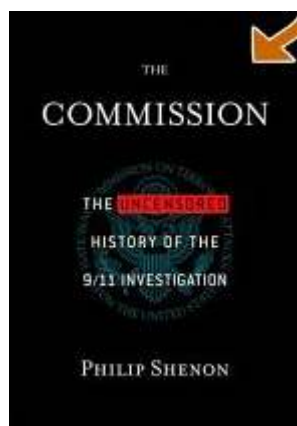
The BND's role in Siemens could mean it has knowledge of access codes the company uses to conduct maintenance work on communications systems, Spiegel said. Siemens engineers also gain exposure to construction sites that aren't visible by U.S. satellite photography, according to the magazine.

Siemens supplies surveillance and wiretap technology to countries such as Russia, Egypt and Oman. Intelligence specialists within Siemens worked at ICM Voice & Data Recording, on a site separate from the company's headquarters, Spiegel said.

Siemens spokesman Andreas Schwab declined to comment on the report. The BND didn't immediately respond to a message seeking comment that was left on the press department's answering machine. The government's main press department couldn't supply any additional phone numbers when contacted by Bloomberg. (a-d)

- (a) http://www.bloomberg.com/apps/news?pid=20601100&sid=a5YUL7V_d5zA&refer=germany
- (b) <http://www.br-online.de/aktuell/siemens-bnd-vorwuerfe-ID1208011560628.xml>
- (c) <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,547022,00.html>
- (d) DER SPIEGEL 16/2008, Titel und S. 76-90

0416/08-----
 THE COMMISSION- The Uncensored History of the 9/11 Investigation



America's intelligence services may try to work in secret, but they are increasingly being exposed to public scrutiny. After the 9/11 Commission chronicled their shortcomings in its best-selling 2004 report, the Bush administration and Congress backed sweeping reforms. But as accounts appear about fresh lapses, it doesn't seem that much has changed. The surprising thing doesn't seem to be when things go wrong, but when they go right.

"The Commission," by Philip Shenon, helps to show why this is the case. Though the 9/11 Commission might not seem like the stuff of high drama, Shenon, an investigative reporter at The New York Times, expertly quarries numerous documents and interviews to produce a mesmerizing account. He offers vivid portraits of everyone from Henry Kissinger to Samuel R. Berger, from George Tenet to Condoleezza Rice. Few reputations emerge unscathed.

Most valuably, he details the incessant maneuvering that took place among the commissioners, the Bush White House, former Clinton administration officials and Congress to influence the final report. Ultimately, the commission was no more immune to partisan wrangling than the officials it was scrutinizing. (Shenon's book has itself prompted the former 9/11 commissioners to issue a statement in February defending their executive director, Philip Zelikow.) The result was a document that, while valuable as a chronology of events, ended up assigning responsibility for the 9/11 catastrophe to no American official. (a-c)

- (a) THE COMMISSION - The Uncensored History of the 9/11 Investigation. By Philip Shenon. 457 pp. Twelve. \$27.
- (b) review: http://www.nytimes.com/2008/04/13/books/review/Heilbrunn-t.html?_r=1&em&ex=1208145600&en=6189ebb7e5e2901d&ei=5087%0A&oref=slogin
- (c) http://www.amazon.com/Commission-Uncensored-History-11-Investigation/dp/0446580759/ref=sr_1_1?ie=UTF8&s=books&qid=1208457128&sr=8-1

0417/08-----
 Middle East Forum: Europe or Eurabia?

The future of Europe is in play. Will it turn into "Eurabia," a part of the Muslim world? Will it remain the distinct cultural unit it has been over the last millennium? Or might there be some creative synthesis of the two civilizations?

The answer has vast importance. Europe may constitute a mere 7 percent of the world's landmass but for five hundred years, 1450-1950, for good and ill, it was the global engine of change. How it develops in the future will

affect all humanity, and especially daughter countries such as Australia which still retain close and important ties to the old continent.

<http://www.meforum.org/article/pipes/5516>

0418/08-----

 Hamas Accepts State Within 1967 Borders: Meshaal

Hamas chief Khaled Meshaal said that his movement supports the united Palestinian position that calls for the establishment of a fully sovereign state within the 1967 borders, including Jerusalem, and refugees' right to return.

In an interview published yesterday in Palestinian daily Al-Ayyam, Meshaal referred to the 2006 prisoners' document as proof of this. "There is a Palestinian document and in it all organizations say they agree to a state in the 1967 borders."

The prisoners' document, also known as the National Reconciliation Document, was drafted by members of different Palestinian factions held in an Israeli prison, including Fatah and Hamas. It calls for the "establishment of an independent Palestinian state with Jerusalem as its capital on all territories occupied in 1967."

<http://www.arabnews.com/?page=4§ion=0&article=108523&d=3&m=4&y=2008>

(Special thanks to Yvonne Schmidt for the info)

0419/08-----

 New Czech law to allow intelligence access to bank account data

The new Czech bill on the secret services, now in preparation, enables them to gain information on private accounts from banks and other financial institutions, which the authors justify by the to need to monitor money designed to support terrorism.

Experts say this would be a fundamental extension of the secret services' powers. At present, the services can only gain the data from civil service bodies.

The National Security Council has approved the basic points of the bill, which are to be discussed by the government now.

http://www.praguemonitor.com/en/316/czech_national_news/21422/

0420/08-----

 Bundestag to Examine US-German Intelligence Fiasco on Iraq

On April 23, a committee of German lawmakers will examine how false information passed on by the German Intelligence Service helped the US justify the war in Iraq. DW-WORLD.DE spoke with the committee's vice chairman.

Earlier this month, the German news magazine Der Spiegel published a series of articles revealing that a German source was behind erroneous information about mobile chemical weapons factories in Iraq under Saddam Hussein.

The information, famously used by Colin Powell in his 2003 speech to the UN laying out the Bush administration's case for war with Iraq, came from an

Iraqi refugee to Germany, who was given the retrospectively ironic codename "Curveball."

- (a) <http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3268261,00.html>
- (b) see ACIPSS-newsletter-report 338/08

0421/08-----
Österreich: Online-Fahndung: Experten zerpfücken die bisherigen Pläne

Vorbehalte bei der geplanten Einführung der Online-Fahndung hat der Schlussbericht von Experten aus Innen- und Justizministerium ergeben. So heißt es in der fast 100 Seiten umfassenden Expertise der "interministeriellen Arbeitsgruppe", die Verfassungsrechtler Bernd-Christian Funk Mittwochvormittag Innenminister Günther Platter und Justizministerin Maria Berger übergeben hat, dass "aus verfassungsrechtlicher Sicht eine Reihe von Grundrechten betroffen sind, die der Einführung einer Online-Durchsuchung Schranken setzen und staatliche Gewährleistungspflichten mobilisieren". (a,b)

- (a) <http://derstandard.at/?url=/?id=3295449>
- (b) <http://derstandard.at/?url=/?id=3295587>

0422/08-----
Platter beharrt auf Online-Fahndung

Trotz wachsender Bedenken beharrt Innenminister Günther Platter (ÖVP) auf der Online-Fahndung. Wenn sich Verbrecher moderner Möglichkeiten bedienen, könne das Internet nicht straffreier Raum bleiben, sagte Platter am Rande einer Pressekonferenz am Donnerstag.

Angewendet werden soll die umstrittene Online-Durchsuchung vor allem bei schweren Delikten, die mit einer Strafe von mehr als zehn Jahren bedroht sind, und Terrorgefahr, so Platter.

<http://www.wienerzeitung.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3858&Alias=wzo&cob=339030>

0423/08-----
Filmtip: ICH HABE EUCH NICHT VERGESSEN



ICH HABE EUCH NICHT VERGESSEN ist ein umfassender Einblick in das Leben und zugleich eine filmische Biographie von Simon Wiesenthal, dem berühmten Nazi-Jäger und Menschenrechtler. Der Film, erzählt von Iris Berben, umfasst Interviews mit langjährigen Mitarbeitern Simon Wiesenthals, Regierungsführern aus der ganzen Welt sowie Freunden und Familienmitgliedern, von denen viele noch nie vor einer Kamera über den legendären Nazi-Jäger und Menschenrechtler gesprochen haben. Bisher unveröffentlichte

Archivaufnahmen und Fotos unterstreichen den Film. Was war die treibende Kraft hinter seiner Arbeit? Was trieb ihn trotz der geringen Erfolgsaussichten über Jahre hinweg an? Wie stellt sich sein Vermächtnis heute - mehr als 60 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs - dar? (a-c)

- (a) website: <http://www.ichhabeeuchnichtvergessen.de/>

(b) Filmheft:

<http://www.polyband.de/wiesenthal/downloads/IchHabeEuchNichtVergessenKinoStartPresseheft.pdf>

(c) Informationen über den Film:

<http://www.polyband.de/wiesenthal/index.php?x=info>

0424/08-----

Kameras im Visier der Datenschützer

Wer seine Villa mit einer Kamera vor unliebsamen Besuchern schützt, der soll dies künftig nur mehr unter strengen Voraussetzungen tun dürfen. Denn das Kanzleramt hat am Freitag eine Novelle zum Datenschutzgesetz in Begutachtung geschickt, durch die vor allem die private Videoüberwachung gesetzlich geregelt werden soll (Kasten).

Zwar ist der Entwurf noch nicht mit dem Koalitionspartner akkordiert, Staatssekretärin Heidrun Silhavy geht aber "davon aus, dass sich die ÖVP nicht querlegt". ÖVP-Mandatar Harald Wögerbauer, Vorsitzender des Datenschutzrats im Parlament, zeigt sich zumindest in Sachen Videoüberwachung zufrieden mit dem Entwurf: Eine gesetzliche Regelung sei "schon lange überfällig", sagt er. Wie die Novelle aber letztendlich aussieht, und ob nur das Datenschutzgesetz oder auch das umstrittene Sicherheitspolizeigesetz geändert wird, müsse erst die Begutachtung zeigen.

<http://www.wienerzeitung.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3858&Alias=wzo&cob=339505>

0425/08-----

Wo manche Bond-Idee entstand

Wann hat man James Bond schon mal an einem Schreibtisch erlebt? Doch höchstens, wenn er sich flirtend über den von MI6-Sekretärin Miss Money Penny beugte. Bonds Schöpfer Ian Fleming hingegen, dessen 100. Geburtstag am 28. Mai die Briten mit Hingabe vorbereiten, war in seiner Geheimdienstzeit während des Zweiten Weltkriegs ein echter Schreibtischagent. Gegen die Nazis kämpfte der Mann, der den bekanntesten Actionhelden der Gemeindienstszene schuf, vor allem mit Ideen. Umgesetzt wurden sie fast nie, wie bald eine **Ian-Fleming-Ausstellung** in Londons **Imperial War Museum** zeigen wird. (a-c)

(a) Artikel: [http://www.stuttgarter-](http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/detail.php/1680563)

[zeitung.de/stz/page/detail.php/1680563](http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/detail.php/1680563)

(b) Artikel:

http://www.faz.net/s/Rub117C535CDF414415BB243B181B8B60AE/Doc~E78F6FC74EE0A4834B49323FCFD82AE6E~ATpl~Ecommon~Sspezial.html?rss_aktuell

(c) Webseite der Ausstellung:

<http://london.iwm.org.uk/upload/package/fleming/exhibition.html>

0426/08-----

LIBYEN-AFFÄRE: Freispruch für den BND - Fragen bleiben

Überraschend schnell hat das Parlamentarische Kontrollgremium (PKG) für die Geheimdienste den BND im Fall der Ausbildung libyscher Sicherheitskräfte durch deutsche Polizisten entlastet: Der Bundesnachrichtendienst sei nicht an den Einsätzen beteiligt gewesen, teilte der stellvertretende PKG-Vorsitzende Max Stadler (FDP) an diesem Mittwoch mit. Zuvor hatte das Gremium in einer dreistündigen Sondersitzung über die Rolle des Geheimdienstes in der sogenannten Libyen-Affäre beraten. (a-c)

- (a) <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,546442,00.html>
- (b) <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,546458,00.html>
- (c) Fokus 17/2008, S.48ff

0427/08-----
Bittbriefe aus Tripolis

Die deutsche Gemeinde in Tripolis ist überschaubar. Dort lernen sich die Deutschen schnell kennen. Es muss nicht unbedingt bei einem Spiel der libyschen Fußball-Liga sein. Dort soll Volker Bergmann, ehemaliger Kämpfer der Spezialtruppe GSG 9 und damals Chef der privaten Sicherheitsfirma BDB Protection, im November 2005 zum ersten Mal den stellvertretenden deutschen Botschafter sowie den Residenten des Bundesnachrichtendienstes (BND) in Tripolis getroffen haben. Denen erzählte Bergmann von der Ausbildung libyscher Polizisten, die er leite, von seinen guten Kontakten zum Bundeskriminalamt (BKA) und zur Bundeswehr.

Der BND-Mann für seinen Teil berichtete von diesen und folgenden Gesprächen mit Bergmann und weiteren Mitarbeitern der Firma; in vier Berichten rapportierte er der BND-Zentrale, was die Deutschen, deren Zahl er mit etwa zwölf Mann angab, dort taten. Alle Mitarbeiter von BDB Protection sollen sich als ehemalige Angehörige der GSG 9 und diverser Sondereinsatzkommandos (SEK) der Polizei vorgestellt haben.

http://www.faz.net/s/RubDDBDABB9457A437BAA85A49C26FB23A0/Doc~ED386179A62894CA38B99713E166FC72F~ATpl~Ecommon~Scontent.html?rss_aktuell

0428/08-----
Kosovo etabliert eigene Geheimdienste

Zwei Monate nach ihrer Unabhängigkeitserklärung will die abtrünnige serbische Provinz Kosovo eigene Geheimdienste ins Leben rufen.

Wie die Pristinaer Zeitung "Koha Ditore" am Mittwoch berichtet, sollen bis 2010 die "Sicherheitskräfte des Kosovo" (BSK) sowie der Sicherheits- und Nachrichtendienst BIA etabliert werden. Ihre Bildung solle bereits in zweieinhalb Monaten beginnen.

Die Kader für die kosovarischen Geheimdienste würden von militärischen Mitarbeitern der internationalen Missionen in der Region ausgebildet werden, so die Zeitung. Ihr zufolge soll der BIA unter die Kontrolle einer zivilen Behörde gestellt werden, die vom Premierminister der Region zu bilden ist. Die zahlenmäßige Stärke der "Sicherheitskräfte des Kosovo" sei mit 2 500 Mann geplant, hinzu sollen 800 Reservisten kommen.

<http://de.rian.ru/world/20080416/105238813.html>

0429/08-----
Sonderermittler stößt an Grenzen

Der Sonderermittler des BND-Untersuchungsausschusses, Joachim Jacob, hat keine Beweise dafür gefunden, dass die Bundesregierung früher als bisher eingeräumt von den Gefangenentransporten des US-Geheimdienstes CIA gewusst hat.

Laut seinem nun vorliegenden Bericht an den Ausschuss sind nur zwei solche Transporte durch deutschen Luftraum belegt. Vollständig aufgeklärt werden könnten die Vorgänge jedoch nur, wenn die Vereinigten Staaten ihr Wissen

darüber offenlegten. Solange dies nicht geschehe, seien weitere Untersuchungen "derzeit nicht leistbar".

<http://www.sueddeutsche.de/deutschland/artikel/552/169061/>

0430/08-----
Hollywood-Spion

Nun brachte auch der Fokus einen Beitrag über Hollywoods Mann fürs Grobe, Anthony Pellicano.

- (a) Fokus 17/2008, S. 140f
- (b) siehe auch ACIPSS-Newsletter-Meldung 303/08

0431/08-----
Deutscher wurde Selbstmordattentäter

Binnen weniger Monate verwandelte sich ein Saarländer vom netten Kumpel zum mutmaßlichen Selbstmordattentäter.

Fokus 17/2008, S. 38f

0432/08-----
Österreich-Geiseln: Austausch gegen Mohammed M.

Die Entführer der beiden österreichischen Wüsten-Touristen haben die Forderung nach Freilassung des in Österreich verurteilten Video-Erpressers Mohamed M. gestellt.

News 15/2008, S. 16-22

0433/08-----
Fall Nussbaumer

Das Profil rekonstruierte anhand unveröffentlichter Informationen den Ablauf der rätselhaften Geiselauffäre.

profil 16/2008, S. 76-80

0434/08-----
Neue deutsche Kurdenpartei mit Terror-Hintergrund

Eine neue Kurdenpartei in Deutschland, die PJAK, beschäftigt deutsche Sicherheitsbehörden. Die Bundesanwaltschaft prüft einen Terrorismusverdacht.

DER SPIEGEL 16/2008, S.52f

Deadline for application: 22. April 2008

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.)

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
newsletter@acipss.org
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)
Karl-Franzens-Universität Graz

mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria

tel.: (+43) 316 380 2364

fax: (+43) 316 380 9730

web: www.acipss.org

email: newsletter@acipss.org